

Datenschutzhinweise Netzwerk Naturschutz – Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege im Rahmen des Netzwerkes Naturschutz

Das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege, verarbeitet im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und zur Information der Teilnehmenden des Netzwerk Naturschutz neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten.

Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Str. 20
72072 Tübingen
poststelle@rpt.bwl.de

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Behördliche Datenschutzbeauftragte
datenschutz@rpt.bwl.de

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Das Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege organisiert und führt jährlich verschiedene Veranstaltungen des Netzwerkes Naturschutz durch. Außerdem erhalten die Teilnehmenden des Netzwerkes Naturschutz regelmäßig Newsletter und sonstige Informationen zugesandt.

Die Verarbeitung der Daten dient der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie der Information der einzelnen Teilnehmenden mit Newsletter oder sonstigen Informationsschreiben und erfolgt entsprechend Ihrer Einwilligung auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz –LDSG- in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Sie sind nicht verpflichtet, die Daten an uns zu übermitteln und in die Verarbeitung einzuwilligen. Allerdings sind ohne die Daten die Organisation von Veranstaltungen sowie die Information der Teilnehmenden nicht möglich.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die uns von den Teilnehmenden im Netzwerk Naturschutz zur Verfügung gestellt werden. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Angaben zu Ausbildung, Titel oder Funktionen
- Hinweise zu Mitgliedschaften und/oder Funktionärstätigkeiten in Verbänden oder Institutionen

Weitere Daten darüber hinaus werden nur nach vorheriger Einwilligung erhoben.

5. Wie verwenden wir diese Daten?

Ihre Daten werden in einer Übersichtsliste geführt und gespeichert.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Die Daten im Verteiler des Netzwerkes Naturschutz werden ausschließlich zur Verwendung im Rahmen der Netzwerkarbeit weitergegeben, bspw. im Rahmen der Organisation von Veranstaltungen an mitwirkende Organisationen, jeweils nur in dem für die Ausführung notwendigen Umfang.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten genutzt?

Die Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgt bis auf Widerruf/Abmeldung, längstens bis zur Auflösung des Netzwerks Naturschutz.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

Recht auf Auskunft

Es besteht nach Art. 15 DSGVO und unter den dortigen Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft der vom Regierungspräsidium Tübingen verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind oder auf sonstige Weise verarbeitet worden sind, nicht mehr notwendig sind oder wenn eine erteilte Einwilligung widerrufen worden ist

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung unter den Voraussetzungen des Art. 7 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an das Regierungspräsidium Tübingen (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg (LfDI BW)
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 – 0
Telefax: 0711/61 55 41 – 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>